



Mittwoch, 26. Mai 2021

Im Jahr 2020 produzierte die NRW-Industrie sechs Prozent mehr Frischbeton

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2020 wurden in Nordrhein-Westfalen in 164 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 7,4 Millionen Kubikmeter (+6,0 Prozent gegenüber 2019) Frischbeton (Transportbeton) im Wert von 561 Millionen Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war damit der Absatzwert um 11,3 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Der durchschnittliche Produktionswert je Kubikmeter Frischbeton lag 2020 bei 75,8 Euro (+5,0 Prozent gegenüber 2019). Im Vergleich zum Jahr 2015 erhöhte sich die Absatzmenge um 29,5 Prozent und der Absatzwert nominal um 52,6 Prozent. Bundesweit wurden im vergangenen Jahr 42,5 Millionen (+2,5 Prozent) Kubikmeter Frischbeton im Wert von 3,3 Milliarden Euro (+7,3 Prozent) produziert; 17,4 Prozent der Absatzmenge wurde in nordrhein-westfälischen Betrieben hergestellt.

Der Verkaufswert von Frischbeton war in den Jahren 2002 bis 2016 relativ konstant: In diesem Zeitraum lag er zwischen 319 Millionen Euro und 391 Millionen Euro. Seitdem stieg der Verkaufswert kontinuierlich: Lag er im Jahr 2017 noch bei 423 Millionen Euro, waren es im Jahr 2020 bereits 561 Millionen Euro.

NRW-Produktion von Frisch-/Transportbeton in den Jahren 2002 – 2020



Anzahl der Betriebe ab 10 tätigen Personen

Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Jahr	NRW		
	Anz. Betriebe	Absatzmenge in m³	Verkaufswert in Millionen €
2002	182	6 898 169	387
2003	168	6 940 095	342
2004	166	6 632 442	348
2005	156	6 041 332	331
2006	151	6 490 122	350
2007	154	6 714 066	381
2008	152	6 130 742	373



Jahr	NRW		
	Anz. Betriebe	Absatzmenge in m ³	Verkaufswert in Millionen €
2009	156	5 150 090	342
2010	155	5 070 476	319
2011	155	6 237 472	391
2012	152	5 777 043	364
2013	152	5 725 193	371
2014	148	5 619 121	373
2015	150	5 714 931	367
2016	148	6 077 862	381
2017	149	6 585 046	423
2018	159	7 025 591	474
2019	156	6 980 913	504
2020	164	7 398 279	561

Über die Hälfte (56,5 Prozent) des im Jahr 2020 in NRW produzierten Frischbetons wurde in Betrieben aus den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln hergestellt.

Die vier Quartale des Jahres 2020 entwickelten sich gegenüber den entsprechenden Vorjahreszeiträumen überwiegend positiv: Das erste Quartal verzeichnete ein Plus von 10,6 Prozent, das zweite von 8,6 Prozent und das vierte von 9,1 Prozent. Lediglich das dritte Quartal lag mit 2,4 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Die genannten Ergebnisse beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen zehn oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(184 / 21) Düsseldorf, den 26. Mai 2021